

## Protokoll – Öffentlicher Teil

### 5. Institutratssitzung 2020/05 am Montag, den 05. Oktober 2020, 10.30 – 13.00 Uhr, online

Institutratsmitglieder:	Birgit Beck, Katharina Busch, Axel Gelfert, Lea Gnädig, Hans-Christian von Herrmann, Philipp Mahltig, Friedrich Steinle
Entschuldigt:	-
Stellvertreter:	Nina Krampitz, Gabriel Tiedje
Gäste:	Arianna Borrelli, Stefania Centrone, Michelle Christensen, Florian Conradi, Stefanie Dankert, Birgit Erdle, Jochen Gläser, Christopher Grieser, Beate Krickel, Elena Kunadt, Tatjana Tömmel, Heike Weber, Gerald Wildgruber, Adrian Wüthrich, Christian Zumbrägel
Protokoll:	Katharina Busch

**TOP 1** ***Genehmigung der Tagesordnung***  
**Beschluss IR 3131-2020/5/1/05.10.2020**  
Die Tagesordnung wird genehmigt  
**Abstimmung: 7:0:0**

**TOP 2** ***Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13. Juli 2020***  
**Beschluss IR 3131-2020/5/2/05.10.2020**  
Das Protokoll der Institutratssitzung 2020/04 wird einstimmig  
angenommen.  
**Abstimmung: 7:0:0**

> Seite 1/7

**TOP 3            *Bericht des Geschäftsführenden Direktors***

**3.1.            *Mitteilung über Personalzugänge/-abgänge  
(siehe auch TOP 3.5)***

***FG Technikgeschichte***

Als Nachfolger von *Dr. Nina Lorkowski* hat *Dr. Martin Jähnert* die Mitarbeit am Programm MINTgrün übernommen.

*Dr. des. Fabian Zimmer* wird ab dem 01.11.2020 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am FG der Technikgeschichte eingestellt.

Im Januar soll ein weiterer Mitarbeiter am Fachgebiet eingestellt werden.

***FG Sozialwissenschaftliche Wissenschafts- und Technikforschung***

*Tobias Lehmann* und *Michael Borggräfe* sind zwei Neuzugänge am Fachgebiet der Sozialwissenschaftlichen Wissenschafts- und Technikforschung. Sie forschen zum Thema „Misserfolg in der Wissenschaft“.

**3.2.            *Hinweis auf offenen Brief und Medienberichte über  
Verwaltungszustände an der TU Berlin (siehe auch TOP 5)***

Über einige Missstände in der zentralen Verwaltung der TU wird mittlerweile auch öffentlich berichtet. In einem [Bericht des RBB](#) vom September wird über die katastrophalen Zustände beim Prüfungsamt sowie der Abteilung für Personal und Recht berichtet. In der Hoffnung auf Besserung soll ein offener Brief an den Präsidenten auf die Vielzahl von Problemen im Bereich der Verwaltung aufmerksam machen.

**3.3.            *Reaktion der Forschungsabteilung auf Beschwerde über  
verzögerte Bearbeitung von Drittmitteln***

Neben den in 3.2. genannten Bereichen kommt es auch in der Zusammenarbeit mit der Forschungsabteilung seit einiger Zeit zu Problemen. Bei der Bearbeitung vieler Drittmittelangelegenheiten der Fakultät I treten zunehmend immer schwerwiegendere Störungen auf.

So gab es nicht selten Probleme beim Zugriff auf genehmigte Projektmittel, aufgrund verschobener Bearbeitung durch die Forschungsabteilung. Aus diesem Grund

> Seite 2/7

konnten u.a. Auslagen und Honorarzahungen nicht ausgezahlt werden. Trotz stetiger Nachfragen blieben wichtige Angelegenheiten liegen, sodass es auch seitens der Mittelgeber zu Unmut kam. Aus Angst langjährige und zukünftige Projektpartner zu verlieren, steckten viele Projektleitende und -verwaltende in der stetig misslichen Lage Beteiligte vertrösten zu müssen.

Einen Grund für die Verzögerungen stellt der Personalmangel in der Forschungsabteilung dar. Für die Belange der Drittmittel- und Forschungsangelegenheiten der Fakultät I ist bereits seit vielen Monaten nur eine Sachbearbeiterin zuständig. Dies hatte zur Folge, dass die Bearbeitung stark priorisiert werden musste. Anträge werden deshalb nicht entsprechend des Eingangsdatums und der Fälligkeit bearbeitet, sondern stattdessen auf Grundlage der Höhe der Fördersumme.

Darüber hinaus war die Stelle der Referatsleitung ebenfalls mehrere Monate lang nicht besetzt.

In einem Gespräch zwischen der Geschäftsführung des Institutes und der Referatsleitung der Forschungsabteilung konnten nun gesammelt alle aktuellen Probleme besprochen werden. Die neue Leitung der Forschungsabteilung ist sehr bemüht, sich einen umfassenden Überblick über alle laufenden Prozesse in der Abteilung zu verschaffen und bittet darum, sie auch in Zukunft weiter über Probleme in Kenntnis zu setzen.

Das Institut beschließt ab sofort permanent alle Belange in einem Dokument in der TubCloud zu sammeln und zu bündeln, um regelmäßig einen Lagebericht an die Forschungsleitung übermitteln zu können. Hierbei soll der Prodekan für Forschung Prof. Dr. Stefan Weinzierl mit Nachdruck involviert werden.

#### **3.4. Kurzfristige Abschaffung des LSF und Probleme bei der Einrichtung von MOSES/MTS (Kurzbericht aus den Sekretariaten)**

Nachdem im Sommer lange nicht klar war, wie die Lehrveranstaltungsplanung für das Wintersemester organisiert werden würde, hat InnoCampus in einer Rundmail vom 02.09.2020 bekanntgegeben, dass das neue Raumbuchungssystem und Vorlesungsverzeichnis zum Wintersemester 2020/21 in Moses freigeschaltet wird. Das Datum des geplanten Go-Live entsprach dem Datum des Rundschreibens.

Moses ersetzt demnach ab sofort komplett das Online-Vorlesungsverzeichnis im LSF. Die Veröffentlichung des neuen Verzeichnisses für Externe und Studierende sollte am 21.09.2020 erfolgen und setzte die für Eingabe der Daten Verantwortlichen unter großen Zeitdruck.

> Seite 3/7

Der erste Einblick in das neue System stellte heraus, dass die Eingaben der Daten des Institutes einer intensiven Überarbeitung und Korrektur bedürfen. Darüber hinaus lagen keinerlei Bearbeiterrrechte vor. Diese mussten zunächst für alle Zuständigen am Institut bei InnoCampus beantragt werden.

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Öffnung war InnoCampus mit einer hohen Anzahl an Anfragen konfrontiert, weshalb eine zeitnahe Betreuung teilweise nur bedingt möglich war.

In intensiver Zusammenarbeit der Zuständigen am Institut und bei InnoCampus konnten bereits viele Unstimmigkeiten geklärt werden. Da das System auf die sehr flexible Lehrveranstaltungsstruktur der Fakultät I nur bedingt eingestellt ist, ist es in den kommenden Semestern von großer Bedeutung weiterhin bezüglich der Optimierung des Systems entsprechend unserer Belange in Kontakt zu bleiben.

### **3.5. Sekretariatssituation am Institut (siehe auch TOP 4)**

Die Stelle der Fachgebietsassistentin der Fachgebiete Technikgeschichte und Sozialwissenschaftliche Wissenschafts- und Technikforschung wird zum 01.01.2021 intern durch Umsetzung von Frau Katharina Busch besetzt. Diese wird für eine Übergangszeit weiter für bestimmte nicht-delegierbare Aufgaben der Theoretischen Philosophie (Prof. Dr. Axel Gelfert) und der Literaturwissenschaft (Prof. Dr. Hans-Christian von Herrmann) -- zusätzlich zu den dann von ihr betreuten Fachgebieten Technikgeschichte (Prof. Dr. Heike Weber) und Sozialwissenschaftliche Wissenschafts- und Technikforschung (Prof. Dr. Jochen Gläser) – sowie auch der Geschäftsführung zuständig sein. Das Problem der Unterbesetzung in den Fachgebietssekretariaten bleibt weiterhin bestehen.

### **TOP 4 Rahmenbeschluss zur institutsweiten Verteilung und Bündelung von Verwaltungsaufgaben der Sekretariate („Department-Modell“)**

Bereits in den letzten Institutsratssitzungen wurde über die Neuordnung der Sekretariate am Institut hin zu einem „Department-Modell“ diskutiert. Die zuständige Arbeitsgruppe stellte nun eine Übersicht aller Aufgabengebiete der Sekretariate vor.

Die folgenden übergeordneten Aufgabenfelder wurden fürs erste festgehalten:

> Seite 4/7

- Bestell- und Finanzwesen
- Personalwesen
- Lehre und Lehrplanung
- Studierendenbetreuung
- PR/Kommunikation nach außen/Eventmanagement
- Fachgebietsspezifische Aufgaben
- GD-Sekretariat
- Sonstiges

Diese Umstellung soll zum einen der Stärkung des Institutes und nicht nur einzelner Fachgebiete sowie der Schaffung attraktiverer Stellen in der Verwaltung dienen.

**Beschluss IR 3131-2020/5/3/05.10.2020**

Der Rahmenbeschluss zur institutsweiten Verteilung und Bündelung von Verwaltungsaufgaben der Sekretariate („Department-Modell“) wird einstimmig angenommen.

**Abstimmung: 7:0:0**

**TOP 5      *Beschluss eines gemeinsamen Schreibens an Kanzler und TU-Leitung im Zusammenhang mit den Erfahrungen von Neuberufenen***

Die Grundlage für den Beschluss ist ein von Prof. Dr. Friedrich Steinle verfasster Brief an den Kanzler und die TU-Leitung im Zusammenhang mit den Erfahrungen von Neuberufenen. In diesem fordert das Institut eine besondere Betreuung der Neuberufenen, in Form eines Mentorats durch eine erfahrene und verlässlich erreichbare Ansprechperson. Besonders betont werden soll, dass Prof. Dr.-Ing. Christine Ahrend als 1. Vizepräsidentin, mit Zuständigkeit für die Berufungsstrategie selbst das Mentorat übernehmen soll.

**Beschluss IR 3131-2020/5/4/05.10.2020**

Vorbehaltlich kleinerer Änderungsvorschläge sowie der Angabe konkreter Beispiele wird dem Schreiben einstimmig zugestimmt.

**Abstimmung: 7:0:0**

**TOP 6      *Anträge auf Covid-19-bedingte Verlängerungen von WiMIs auf Haushaltsstellen***

> Seite 5/7

In Beschluss FKR I-212.o./6.1/2020-08-12 hat der Fakultätsrat auf Grundlage von § 71 Abs. 1 BerlHG dem Dekan einstimmig folgende Aufgabe zugewiesen:

Entscheidung zu Vorschlägen der Institutsräte, Beschäftigungsverhältnisse von wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen zur Qualifikation auf deren Antrag gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft um maximal sechs Monate zu verlängern.

Demnach soll es dem Dekan, bei Vorlage von Verlängerungsanträgen mit Angabe eines pandemiebedingten Beeinträchtigungsgrundes und ohne Zustimmung des Fakultätsrates, möglich sein, Arbeitsverträge von WiMis auf Haushaltsstellen um bis zu max. 6 Monate zu verlängern.

Da auch institutsintern einige Mitarbeiter\*innen pandemiebedingt ihr Qualifizierungsziel nicht erreichen konnten und somit gefährdet sind, wird festgehalten, dass die Betroffenen verlängert werden sollen.

#### **TOP 7            *Schülerpraktika: Wahl eines/einer Beauftragten; Diskussion der Möglichkeit von Online-Praktika***

Als langjähriger Beauftragter für Schülerpraktika möchte Dr. Adrian Wüthrich sein Amt gerne weitergeben. Dr. Christian Zumbrägel wird als Nachfolger vorgeschlagen und ist bereit sich der Aufgabe in Zukunft anzunehmen.

##### **Beschluss IR 3131-2020/5/5/05.10.2020**

Die Ernennung von Dr. Christian Zumbrägel als neuen Beauftragten für Schulpraktika wird einstimmig angenommen.

**Abstimmung: 7:0:0**

Trotz der aktuell vorherrschenden Pandemie dürfen Praktika generell wieder durchgeführt werden. Eine sinnvolle Durchführung von Praktika an unserem Institut ist jedoch aktuell nicht möglich. Bei Anfragen wäre eine Verschiebung auf das Sommersemester ratsam.

#### **TOP 8            *Aufgabenverteilung zwischen stellv. GDs im WS 2020/21***

Da Prof. Dr. Axel Gelfert seit dem 01.10.2020 im Forschungssemester ist, werden die Aufgaben der Geschäftsleitung auf die stellvertretenden Geschäftsführenden verteilt. Die genaue Aufteilung wird über die Sekretariate an die Fachgebiete kommuniziert.

> Seite 6/7

**TOP 9** *Weitere Mitteilungen aus den Fachgebieten*

Die Kolleg\*innen des *China Centers* haben nun, trotz problematischer Situation der Möbeleinrichtung, Ihre neuen Räumlichkeiten in der Kaiserin-Augusta-Allee 104-106 beziehen können.

Das Fachgebiet *Ethik und Technikphilosophie* hat gemeinsam mit dem Fachgebiet der *Biochemie* für die Herausgabe eines studentischen Sammelbandes den Preis für angewandte Lehre gewonnen.

**TOP 10** *Vereinbarung des nächsten Sitzungstermins*

**Per Umlaufverfahren:**

**Beschluss IR 3131-2020/5/6/05.10.2020**

Per Umlaufverfahren wurde der nächste Sitzungstermin des Institutsrats auf Montag, den **14. Dezember 2020 von 10:15 Uhr** (bis max. 11:45 Uhr) festgelegt.

**Abstimmung: 7:0:0**

**TOP 11** *Sonstiges*

Gez. Berlin, 11.12.2020



Prof. Dr. Axel Gelfert